

Abstract

**Die Zukunft der Hausarztmedizin im Versorgungssystem – Gatekeeper, Familiendoktor oder Landarzt?**

Die Hausarztmedizin stellt mit der primärmedizinischen Gesundheitsversorgung einen zentralen Bestandteil des Gesundheitswesens dar. Für viele Menschen ist der Hausarzt - auch ohne formalisierte Hausarztmodelle - der erste professionelle Ansprechpartner bei gesundheitlichen Problemen. Die Rolle des Hausarztes dürfte durch die institutionelle Verankerung der hausarztzentrierten Versorgung künftig noch an Bedeutung gewinnen. Viel wichtiger neben der institutionellen Verankerung wird aber die Rolle der Hausarztmedizin geprägt werden von den veränderten Belastungen unserer Gesellschaft durch chronische Erkrankungen, der demografische Wandel hin zu einer älter werdenden Bevölkerung ist unübersehbar und damit verändern sich auch die Krankheitsspektren:

Die Hausarztmedizin knüpft an wesentliche Aspekte ihrer bisherigen Tätigkeit an, die immer schon zu den wichtigen Angeboten in unserem Gesundheitssystem gehörten: Sie fungiert als Gatekeeper und hat schon immer Patientinnen und Patienten geleitet. Sie wirkt effizienzoptimierend, weil sie mitentscheidet, ob Leistungen der fachärztlichen Medizin erforderlich sind oder komplizierte und teure diagnostische Verfahren notwendig sind. Sie fördert die Verbesserung von Kommunikation und Kooperation und wirkt damit integrativ. Sie wirkt gesundheitsfördernd und präventiv.

Die Gesundheitspolitik und einflussreiche Beratungsgremien wie z.B. der Sachverständigenrat haben die Rolle der Hausarztmedizin in der Zwischenzeit erkannt. Die Perspektive der Hausärztin und des Hausarztes liegen daher weniger in den Begrifflichkeiten einer beruflichen Zuordnung – wir sind all das schon: Gatekeeper, Familiendoktor und Landarzt. Die Perspektive liegt vielmehr in der noch konsequenteren Umsetzung von vorhandenen Informationen in praktische Konsequenzen. Dazu gehören wissenschaftliche Informationen ebenso wie persönliche der Patienten. Nutzen wir also den Rückenwind, der für die Hausarztmedizin derzeit zu spüren ist, um uns weiterzuentwickeln und die Unverzichtbarkeit unserer Profession immer wieder und täglich unter Beweis zu stellen, engagieren wir uns in der Darstellung des medizinischen, ökonomischen und sozialen Nutzens der Hausarztmedizin – dann habe ich keine Zweifel an meiner und Ihrer zukünftigen Perspektive.